

## Flaggenhissung

Lange war in der Gemeinde darüber diskutiert worden, ob das neue Gemeindewappen oder die Flagge in Verbindung mit reiterlichen Vorführungen und in Anwesenheit von hochrangigen Gästen öffentlichkeitswirksam begangen werden sollte. Auf Empfehlung von Bürgermeister Lothar Bischof fiel die Entscheidung dann für einen abendlichen Empfang auf dem Vorplatz des Sprüttenhauses. Mehr als einhundert Schönhorster trafen sich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Bratwurst und Bier. Vor der offiziellen Hissung der Flagge begrüßte Lothar Bischof die vielen kleinen und großen Gäste, unter ihnen Amtsvorsteher Peter Frantz, Bürgermeister Horst-Dieter Lorenzen und Oberamtsrat Olaf Plambeck. Er rief dann die Entstehungsgeschichte des Wappens und die Bedeutung seiner heraldischen Symbole in Erinnerung und dankte Sascha Dambrowski und Peter Lorenzen für ihre kreative Mitarbeit. Voll Freude berichtete er, dass bereits dreizehn Schönhorster die neue Flagge mit dem Gemeindewappen erworben hätten und so ihrer Liebe zu Schönhorst Ausdruck verliehen und das Dorfbild mit einem farbigen Akzent bereicherten. Abschließend dankte er der Feuerwehr, durch deren großartigen Einsatz dieser Empfang nur möglich gewesen sei. Unter dem herzlichen Beifall wurde die Flagge dann mit einer Wiederholung für die Fotografen zum ersten Mal vor dem Sprüttenhaus gehisst.

## Dorffest in Schönhorst

Bis Inga Dambrowski die Initiative übernahm, wurde in der Gemeinde befürchtet, dass die langjährige Tradition der Dorffeste mangels Bereitschaft, das Fest auch im Jahre 2006 wieder zu organisieren, abgebrochen werden müsse. Es kam anders. Zehn junge Schönhorster Frauen taten sich unter der Leitung der Initiatorin zusammen und legten jetzt für 26. August ein Festprogramm vor, das für sich selbst spricht.

Das Fest, in dessen Mittelpunkt die Kinder stehen werden, beginnt mit einem vom Kalüßer Fanfarenzug angeführten Umzug vom Pfefferberg durch das Dorf zum Sprüttenhaus. Dort gibt es Kakao und Kuchen für die Kinder. Anschließend beginnen in Anwesenheit eines Überraschungsgastes die Kinderspiele mit folgender Siegerehrung. Gastkinder sind herzlich eingeladen, auch sie können Königin oder König werden. Während nach dieser Siegerehrung die Spiele für die Erwachsenen beginnen, können sich die Kinder im zur Disco verwandelten Sprüttenhaus zu heißen Rhythmen bewegen. Ein tolles Programm, das hoffentlich regen Zuspruch finden wird.

## Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Einen wunderschönen und fröhlichen Gottesdienst mit Taufe erlebten die Schönhorster und viele Menschen aus der Umgebung am Himmelfahrtstag. Ängstliche Blicke zum Himmel veranlassten uns, ihn im Feuerwehrgerätehaus statt unter freiem Himmel stattfinden zu lassen. Weit geöffnete Vorhänge ließen aber das Licht und das Frühlingsgrün zu uns hinein. Der Himmel hatte dann aber ein Einsehen mit uns und ließ es trocken bleiben. Anschließend labte sich alle an den leckeren Torten und Käsebröten, die fleißige Bäckerinnen und ein Bäcker aus Schönhorst gespendet hatten. Dafür und für die tatkräftige Hilfe von Familie Fallet und für die von Thies Plambeck gelieferten Strohhallen zum Sitzen danke ich vielmals. Der Wunsch vieler Teilnehmer, einen solchen Gottesdienst gelegentlich zu wiederholen, stieß bei Pastor Tretow und mir auf offene Ohren.

*Ilona Bischof*

**Termin: 26. August, 14.00 Uhr, Dorffest**

Impressum:  
Herausgeber: Zukunftswerkstatt Schönhorst  
Verantwortlich: Gerd Kramer, Barkauer Straße 14, 24220 Schönhorst,  
Tel. 04347-71796, Fax: 04347-71797, E-Mail: KayKuk@aol.com  
Karin Prüß, Flintbeker Straße 9, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-5204



*So sieht sie aus: Schönhorsts Flagge*

## Schönhorsts Handarbeitskreis berichtet

Unser Jubiläumswochenende (25 Jahre) fand mit Ehemännern im Spreewald statt. Mit dem Bus reisten wir unser Ziel an. Leider war das Busgefahr in die Jahre gekommen, streikte, und wir mussten umsteigen. Das konnte aber unsere Feierlaune nicht beeinflussen. Wohlbehalten kamen wir im Hotel Irmer in Kolkwitz bei Cottbus an.

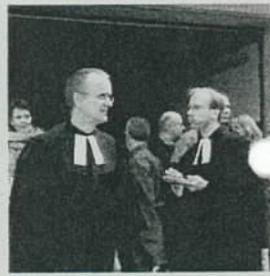
Dort erlebten wir die Spreewälder Sommerpartie mit einer Stadterkundung in Cottbus bei strahlendem Wetter. Anschließend unternahmen wir von Lübbenau aus eine romantische Kahnfahrt auf den idyllischen Flüssen des Spreewaldes. Abends wurden wir mit einem Spreewälder Büffet verwöhnt. Danach erfolgte Musik und Tanz.

Die Heimreise wurde wiederum von einigen Aussetzern des Busses begleitet. Das hat unsere Stimmung nicht beeinflusst. Es war alles in allem ein vergnügliches Wochenende und hat uns so gefallen, dass eine baldige Wiederholung beschlossen wurde.

*Hiltraut Röder-Stave*



*Himmelfahrtsgottesdienst im Sprüttenhaus*



*Pastoren Tretow und Weide*

## Verkehrssicherheit

Schon in der gemeindlichen Zukunftswerkstatt vom 24. März, hatten die Bürger Schönhorsts ihre zunehmende Sorge um die Verkehrssicherheit auf der Ortsdurchfahrt ausgedrückt. Die damals von Dr. Kurt Richter vom Verkehrsministerium und Wolfgang Sauer vom Straßenbauamt zugesagte erneute Prüfung von Verbesserungsmöglichkeiten fand nun am 27. Juni im Rahmen eines Ortstermines statt. Herr Rehmer vom Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr schloss zwar aus rechtlichen Gründen einen Kreisverkehr, eine Ampel oder einen Zebrastreifen am Pfefferberg definitiv aus, er sagte jedoch zu, der Gemeinde einen Vorschlag dafür zuzuleiten, wie durch Bepflanzung, Fahrbahnteiler und Kennzeichnung die Verkehrsteilnehmer zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und höherer Achtsamkeit veranlasst werden können.